

ARBÖ: Reisewelle mit kilometerlangen Staus auch an diesem Wochenende

Wien (OTS) - Das kommende Wochenende wird erneut eine Rückreisewelle auf den Transitrouten im Westen und in den Nachbarländern sowie an den Grenzen erleben. Gründe dafür sind laut ARBÖ das Sommerferien-Ende in den deutschen Bundesländern Bremen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, sowie Teilen der Niederlande.

Der Samstag als Hauptreise- und -stautag bleibt den Autofahrern auch diesmal „erhalten“. Aber am Sonntag ab den frühen Nachmittagsstunden wird streckenweise und zeitweise viel Geduld gefragt sein. In Österreich wird es die längsten Verzögerungen vermutlich auf den folgenden Strecken geben:

- * Brennerautobahn (A13), vor den Baustellenbereichen auf der Europabrücke, bei Nösslach, zwischen Mautrei und Schönberg sowie im Großraum Innsbruck

- * Fernpaßstrecke (B179) im gesamten Verlauf mit Blockabfertigungen für den Lermoosertunnel und dem Grenztunnel Vils/Füssen

- * Inntalautobahn (A12), vor dem Gegenverkehrsbereich bei Vomp und den Baustellenbereichen und der Autobahngrenze bei Kufstein und Innsbruck

- * Tauernautobahn (A10), in und vor den Baustellenbereichen zwischen Zederhaus und Lammertal sowie zwischen Hallein und Salzburg

- * Westautobahn (A1), vor der Autobahngrenze Walserberg

Autofahrer, die auf der Brenner- und Inntalautobahn in Tirol unterwegs sind, sollten die Fahrverbote auf den Landesstraßen in den Bezirken Innsbruck, Innsbruck-Land, Kufstein und Reutte beachten. Auf der Tauernautobahn (A10) sind die Autobahnausfahrten zwischen Puch und Sankt Michael an Samstagen von 6 bis 20 Uhr gesperrt. Genauere Infos erhalten Reisende beim ARBÖ-Informationssdienst unter der österreichweiten Telefonnummer 050/123-123.

Im benachbarten Ausland haben sich die Autobahngrenzen zwischen Kroatien und Slowenien bei Dragonja/Kastel, Seovlje/Plovanija und Gruškovje/Gornji Macelj als Nadelöhre in beiden Richtungen erwiesen.

„Die längste Wartezeit erwarten wir aber vor dem Karawankentunnel auf der slowenischen A2 in Richtung Österreich. Bis zu 3 Stunden, wie am letzten Wochenende, sind nicht unrealistisch“, weiß ARBÖ-Verkehrsexperte Thomas Haider.

"Wir raten den Autofahrern azyklisch zu reisen, d. h. den Samstag und Sonntagnachmittag als Reisezeitpunkt möglichst zu meiden. Alternativ-Routen im Reisegepäck oder im Kopf sind eine gute Idee. Nehmen Sie auch ausreichend alkoholfreie Getränke und leichten Proviant, wie Gemüse und Obst, mit. Das Wetter wird am Wochenende wieder sommerlich", so Thomas Haider abschließend.

(Forts. mögl.)

~

Rückfragehinweis:

ARBÖ Interessenvertretung, Kommunikation & Medien
Informationsdienst
Tel.: 0043(0)50 123 123
id@arboe.at
www.arboe.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/27/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0070 2019-08-14/11:28

141128 Aug 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190814_OTS0070